

## Industrieschmierstoffe

Industrieschmierstoffe kommen als feste und als flüssige Stoffe in industriellen, ortsgebundenen Anlagen zum Einsatz.

Die industriellen Schmierstoffe werden in verschiedene Sorten unterschieden.

Zu diesen gehören Hydrauliköle, Getriebeöle, Maschinenöle, Umlauföle, Metallbearbeitungsöle, Korrosionsschutzöle, Transformatorenöle, Kompressorenöle, Kältemaschinenöle, Turbinenöle und Industrieöle, welche nicht zum Schmieren eingesetzt werden wie Formöle, Trennöle, Wärembehandlungsöle und Wärmeübertragungsöle. Industrieschmierstoffe im Bereich der Maschinen- und Umlauföle [findet man](#) Gleitbahnöle, Papiermaschinenöle und Öle zur Lagerschmierung. Im Bereich der Metallbearbeitungsöle findet man Härteöle, Kühlschmierstoffe und Walzöle. Alle industriellen Schmierstoffe besitzen eine Schmierstoffnormung.

Die DIN Normung kann in drei relevante Gruppen unterschieden werden. Die DIN Norm kann festlegen, wie der Schmierstoff bezeichnet wird. Daneben kann die DIN Norm auch die Mindestanforderungen beschreiben, welcher er erfüllen muss, damit man ihn einer bestimmten Gruppe zuteilen kann. Die DIN Norm kann jedoch auch das Testverfahren beschreiben. Dies ist bei Ölen und Schmierstoffen häufig der Fall.

Die Nachhaltigkeit spielt auch im Bereich von Industrieschmierstoffen eine große Bedeutung.